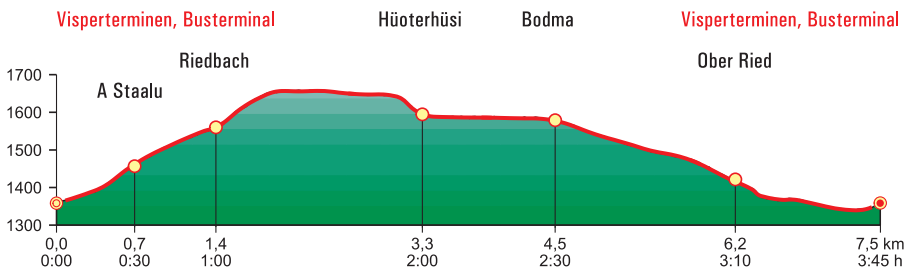


Auf Schneeschuhen über dem Vispertal



Visperterminen, Busterminal > Visperterminen, Busterminal Schneeschuhwanderung

	Visperterminen, Busterminal	0 h 00 min				
	A Staału	0 h 30 min	0:30		hoch	
	Riedbach	1 h 00 min	0:30		3 h 45 min	
	Hüoterhüsi	2 h 00 min	1:00		7,5 km	
	Bodma	2 h 30 min	0:30		460 m	
	Ober Ried	3 h 10 min	0:40		460 m	
	Visperterminen, Busterminal	3 h 45 min	0:35		Dezember - März	
						274T Visp





Im Angesicht der stolzen Walliser Bergwelt

Start und Ende dieser Schneeschuhwanderung befindet sich in Visperterminen, ein Bergdorf am Eingang des Vispertals, welches auf Walliserdeutsch «Tärbinu» genannt wird. Bekannt ist der Weisswein Heida, dessen Trauben hier an einem der höchstgelegenen Weinberge Europas wachsen. Der Schneeschuhtrail führt zunächst von der Bushaltestelle Visperterminen (Talstation) durch den oberen Teil des Dorfes. In der ersten Kurve biegt man ab, um anschliessend auf einem kleinen Pfad in Richtung des Waldes zu wandern. Dort angekommen, führt einen die erste Abzweigung nach rechts. Zur Linken münden zwei weitere Pfade in denselben Weg. Über eine massive Brücke wird der mächtige Riedbach sicher überquert. Kurz über die Strasse gewandert, geht es im Lowinuwald entlang eines kleinen Baches weiter. Achtung: Dieser Wegabschnitt kann je nach Schneeverhältnissen schräg abfallend sein. Wandernde mit unsicherem Tritt biegen besser bereits nach der Überquerung des Riedbachs links ab und wandern über Oberi Bodma in Richtung Hüoterhüsi. Für die anderen heisst es jetzt auf der linken Seite halten, um in

der Nähe der Lichtung Hüoterhüsi auf den nächsten Weg zu kommen. Das Hüoterhüsi heisst so, weil früher, als die Suonen noch in Betrieb waren, der Wasserhüter von dort aus für den Unterhalt der Wasserleitungen sorgte. Nun geht es zurück in Richtung Bodma. Kurz nach dem Verlassen des Waldes führt die Route bei der Verzweigung nach Undri Bodma. Auf dieser wird der Bach Bodweri-Niwa zweimal überquert. Hier schweift der Blick immer wieder in die eindrückliche Walliser Bergwelt mit ihren Viertausendern. Ab und zu zeigt sich sogar das Matterhorn. Bei einer kleineren Lichtung der Strassengerade biegt man scharf links ab, um quer über ein Feld nach Riedhof zu gelangen. Der letzte Teil führt auf Hartbelag zur selben Bushaltestelle in Visperterminen zurück.

Jon Guler, 2021

INFO

Erreichbar ist Visperterminen (Talstation) mit dem Postauto von Visp
Hotel Rothorn, 027 946 30 23, www.hotel-rothorn.ch



Das verschneite Bietschhorn. Bilder: Jon Guler



Der letzte Teil der Tour mit Aussicht auf die verschneiten Gipfel.

© Schweizer Wanderwege

